



EVANGELISCHE THOMASKIRCHE



*Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien Favoriten*



2022 JAHR DER
SCHÖPFUNG



Ressourcenschonend
leben!

Erneuerbare Energie
Recycling/Upycling
Klimawandel
öffentlicher Verkehr
individual Verkehr
regionale/saisonale Waren
Müllvermeidung
Einweggebinde
weniger Fleisch
viel weniger Kunststoff

JESUS
CHRISTUS
SPRICHT:

Wer zu mir
kommt,
den werde
ich nicht
abweisen.

Johannes 6,37

Evangelisches Wien | Seite 3
Jahr der Schöpfung | Seite 3

Rhythmische Gottesdienste | Seite 4
Jugendmitarbeiter | Seite 6

Liebe Gemeinde,

In der dritten Strophe des bekannten Abendliedes von Matthias Claudius heißt es:

Seht ihr den Mond dort stehen? / Er ist nur halb zu sehen / und ist doch rund und schön. / So sind wohl manche Sachen, / die wir getrost belachen, / weil unsere Augen sie nicht seh'n.



Einfacher ausgedrückt: Es gibt ein Sehen im Nicht-Sehen. Erst beides zusammen ergibt ein Ganzes. Dieser Aspekt verbindet auch die beiden großen Feste im Kirchenjahr.

Zu Weihnachten dreht sich scheinbar alles um etwas, das wir sehen können: Das Jesuskind in der Krippe. Dass da noch mehr gekommen ist mit diesem Kind, das ist nicht direkt zu sehen. Das kann ich nur in der Beziehung zu anderen Menschen in der Gemeinde und zu Gott erfahren. Das Kind in der Krippe ist der sichtbare Teil des „Mondes“, Jesus als Sohn Gottes die zweite Hälfte. Sie kann ich nur erahnen und sie zeigt sich erst später.

Zu Ostern ist das genau andersherum. Den Tod von Jesus mussten die ersten Christen und Christinnen mitansehen und jedes Kreuz erinnert uns heute daran. Das Kreuz ist der Teil des „Mondes“, den ich sehen kann. Mit dem Tod von Jesus ist die Geschichte aber nicht aus, sie beginnt erst.

Denn es kommt noch der zweite Teil, den ich nicht sehen kann. Das, was dann kam, der auferstandene Jesus Christus, ist nicht zu sehen, es ist nicht angreifbar und auch nicht mit Vernunft zu erklären.

So gehören zu Weihnachten und auch zu Ostern beide Hälften des „Mondes“, die sichtbare und die unsichtbare, zusammen. Lasse ich eine Hälfte weg, dann habe ich keine runde Sache.

Es gibt ein Sehen im Nicht-Sehen. Das kann ich jedes Jahr auch in der Natur erleben, wenn die Schöpfung wieder neu erblüht und dort, wo vorher graue Wiesen waren, neues Grün kommt und bunte Blumen wachsen.

Zufall oder nicht – Ostern fällt in unseren Breiten genau in diese Zeit im Jahr. Da wird aus dem Unsichtba-

ren etwas Sichtbares. Beides, der unsichtbare Teil der Schöpfung und der, den wir sehen gehören dabei zusammen. Das macht die Schöpfung so faszinierend, aber auch so wertvoll. Die Bewahrung, des Ganzen, „rund“ und „schön“, ist daher auch so wichtig.

Zu Ostern passiert so wie in der Natur im Frühjahr ein Neuanfang. Nur eben in der umgekehrten Richtung. Aus etwas, das wir sehen können, Tod und Kreuz, entsteht eine unsichtbare Neuschöpfung. Sie beginnt mit der Auferstehung von Jesus, stellt die Beziehung Gott und Mensch auf eine neue Ebene und führt am Ende zum ewigen Leben.

Es gibt ein Sehen im Nicht-Sehen. Das ist ein wichtiger Teil von Ostern.

Denn Ostern bedeutet: Gott sagt Ja zu uns Menschen und zu seiner ganzen Schöpfung, das sichtbare Kreuz und der Tod behalten nicht das letzte Wort.

Ostern bedeutet: Gott sagt Ja zu dem, was Jesus sichtbar getan, gesagt und uns vorgelebt hat und macht es so ganz.

Ostern bedeutet: Gott fängt eine neue Schöpfung an, die Unsichtbares und Sichtbares zu einer runden Sache zusammenführt, die mein Leben für immer verändert. Denn „der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“. (Lukas 24, 34)

Ihr und euer Pfarrer
Bernhard Hackl

Dies ist eine Suchanzeige, eine Bitte, eine Anfrage!

Liebe Gemeindemitglieder!
Es gibt in der Gemeinschaft der Thomaskirche allerlei Tätigkeiten, bei denen wir Unterstützung gebrauchen könnten. So wie die Suche nach Kindergottesdienstmitarbeiter*innen, siehe Seite 6. So brauchen wir dringend jemanden mit EDV-Erfahrung zur Gestaltung des Gemeindebriefes. Die Rhygo-Band sucht Helfer für die Live-Übertragungen des Gottesdienstes, immer wieder ist wer für den Kirchendienst gefragt. Das sind alles keine Aufgaben, die jemanden dauernd in Beschlag legen, da wird die Mithilfe nur punktuell benötigt. Vielleicht fühlt sich der eine oder die andere angesprochen. Wir freuen uns über alle, die mithelfen möchten. Vielen Dank!

Evangelisches Wien

In unserem Evangelischen Wien hat die sog. „Regionale Entwicklung“ nun auch wirklich begonnen und soll weiter Fahrt aufnehmen. Ich freue mich, wenn es gelingt, dass jeweils 3 bis 5 Gemeinden einer Region enger zusammenarbeiten. Mir ist wichtig, dass das Teamgefühl untereinander gestärkt wird und wir gemeinsam kirchliches Leben gestalten, das in unserer Stadt gebraucht wird. Ich lade auch Sie ein: Beteiligen Sie sich oder fragen Sie nach, wie sich unsere Kirche in Wien für Alt und Jung einsetzt und für Nahestehende und für Fragende da ist.

Matthias Geist
Superintendent

Das im Gemeindebrief im Herbst angekündigte Kick-off Meeting für die Region Mitte-Süd, das sind die Pfarrgemeinden Landstraße, Simmering, Fav. Christuskirche, Fav. Gnadenkirche und Fav. Thomaskirche,

hat am 18.11.2021 stattgefunden. Dabei sind wir uns etwas näher gekommen und haben eine Steuerungsgruppe für den Prozess zur zukünftigen Zusammenarbeit gebildet. In zwei Treffen wurden die Gemeindeprofile erstellt und Lernbesuche in allen Gemeinden vereinbart. Das bedeutet, fünf Personen aus der Thomaskirche werden die vier anderen Gemeinden der Region an einem Sonntag besuchen. Im Gegenzug werden jeweils fünf Personen aus den vier anderen Gemeinden die Thomaskirche besuchen. So kommen wir uns auch in einer größeren Gruppe persönlich näher. Als Gesamtgruppe (wie beim Kick-off) kommen wir wieder im Mai zusammen. Von den Fortschritten werde ich weiter berichten.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, trotz Pandemie und Krieg in Europa, ein frohes Osterfest und ein schönes Frühjahr. Lassen Sie uns mit Gottes Hilfe zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Michael Haberfellner



2022 JAHR DER SCHÖPFUNG

Schwungvoll und bunt ist das Logo des Schöpfungsjahres 2022.

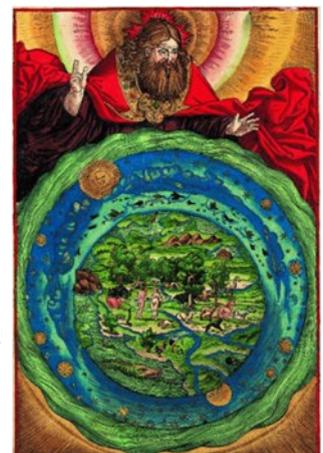
Es hat seinen Ursprung in einem alten Bild; in der „Erschaffung der Welt“; aus: Martin Luther: „Biblia, das ist, die gantze Heilige Schrift Deudsch“; Wittenberg, 1534. Herzogin Anna Amalia Bibliothek / Klassik Stiftung Weimar. Die Grafikerin, Hilde Matouschek, hat einen tiefen theologischen Gedanken hineingewoben. Sehen Sie den lila Bogen ganz innen? Dieser Bogen steht für die Arme Gottes, die im alten Bild noch außerhalb der Schöpfung stehen, sich segnend von außerhalb herabbeugen. Der lila Bogen ganz innen erinnert an das Lila im evangelischen Kreuz, dem Logo unserer Kirche.

Das alte Bild bleibt wahr und treu. Gott segnet die Schöpfung und schaut aufmerksam auf sie. Er schaut aufmerksam auf die Menschen und wartet darauf, dass sie sich verantwortungsvoll in der Schöpfung verhalten.

Heute, wo wir Menschen viel mehr Einfluss auf die

Schöpfung haben als damals, als das Bild gemalt wurde, ist die Erinnerung an die Krippe und das Kreuz auch für den Schöpfungsglauben umso wichtiger. Gott hat sich in die Welt hineinbegeben und ist Mensch geworden bis zum Sterben am Kreuz. Gott leidet mit der leidenden Schöpfung. Wer an Gott, den Schöpfer glaubt, der sich nicht heraushält, setzt sich auch für die Schöpfung ein.

Im Logo des Schöpfungsjahres greift ein Bogen in den anderen. So steht das Rund des Logos für eine Bewegung, die eine starke Mitte hat und immer weitere Kreise nach außen zieht. Das Schöpfungsjahr soll auch in Bewegung bringen! Es dient dem Leben, unserem und dem der Mitgeschöpfe



Rhythmischer Gottesdienst - neu



Meine Gedanken zur Änderung vom Ablauf der Musikstücke im Gottesdienst.

In Epheser 5,19 steht: „Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen“

Ich leite nun schon seit fast 11 Jahren die Rhygo-Band. In den letzten Jahren ist mir dabei etwas bewusst geworden. Singen ist ein doppeltes Gebet.

All die Jahre haben wir immer ein Lied gespielt und dann kam ein liturgischer Teil, dann kam das nächste Lied usw. Für mich war das ein enormer Stress. Kaum habe ich mich auf ein Lied eingelassen, war dieses auch schon wieder zu Ende.

Um den Gottesdienst wieder bewusst spüren und miterleben zu können, habe ich mich für einen neuen Ablauf entschieden. Die Liederblöcke ermöglichen mir auf der einen Seite, dass ich Lobpreis, als Gebet wirklich wieder erleben und auf der anderen Seite, am restlichen Gottesdienst bewusst teilnehmen kann. Wenn wir zwei oder drei Lieder hintereinander spielen und singen, löst das in mir eine innige Verbundenheit mit Gott aus. Singen ist in meinen Augen ein doppeltes Gebet.

Benjamin

Leserbrief:

Schon seit vielen Jahren findet in der Thomaskirche in Wien Favoriten monatlich ein Gottesdienst der anderen Art, der sogenannte Rhygo, statt. Rhygo deshalb, weil sich eine Band mit jugendlichen Musikern gebildet hat, die den Gottesdienst federführend musikalisch begleitet. Diese Art des Gottesdienstes ist sehr gut angenommen worden und hat auch Zuspruch von Leuten anderer Gemeinden gefunden. Jetzt, da er in die Jahre gekommen ist, wurde ein Konzept für eine Adaptierung entworfen, damit die musikalischen Einlagen noch attraktiver vorgetragen werden können.

Ich finde die gewählte Form der Erneuerung als sehr gelungen und bin überzeugt, mit meiner Meinung nicht alleine zu sein, was aufgrund des Beifalls nach jedem Rhygo, zu erkennen ist. Vielen Dank all denen, die an der Neugestaltung mitgearbeitet haben, vor allem an den Bandleader Benjamin Schwarz, Macht weiter so, die Zukunft in der Thomaskirche ist euch sicher.

Peter Vörös

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag



Area with 18 horizontal orange bars for writing birthday wishes.

LEBENSBEWEGUNGEN

Beerdigt wurde
Pauline Obermeier



© istockphoto

Abendandacht mit Osterfeuer

Wir entzünden gemeinsam mit der katholischen Nachbargemeinde die neue Osterkerze. Danach gibt es ein Osterfeuer im Garten der Thomaskirche. Mit Gesang wollen wir uns auf die Osternacht einstimmen.

Um 21:30 Uhr halten wir eine Andacht in der Kirche. Bei Schlechtwetter beginnt die Andacht schon um 20:30 Uhr.

16.04.2022, 20.00 Uhr



Unser Flohmarkt ist an ein neues Datum gerutscht. Nach zwei Jahren ohne, wollen wir es nun mit dem übervollen Angebot im Frühjahr schaffen. Wir freuen uns auf viele Käufer, wobei wir uns wohl auch in diesem Jahr noch nach den Coronaregeln halten müssen.

Die Öffnungszeiten:

Freitag, den 29.04. von 15 bis 18 Uhr,
Samstag, den 30.04. von 10 bis 17 Uhr
Sonntag, den 01.05. von 10 bis 14 Uhr.

29.04.2022 - 01.05.2022

40 Jahre Kirchenchor in der Thomaskirche

Am 12. Juni 2022 lädt unser Kirchenchor um 19 Uhr zu einem besonderen musikalischen Abend. Unser Chor feiert sein 40jähriges Bestehen und lädt ganz herzlich zu diesem Abend ein.



12.06.2022 19.00 Uhr

GEMEINSAM UNTERWEGS



Gemeindefreizeit

Reise in die Vergangenheit

Das Thema für unsere diesjährige Gemeindefreizeit ist in das Jahresthema „Schöpfungsverantwortung“, eingebunden. Wir begeben uns viele Jahre zurück in die Zeit der Kelten. Besuchen das Keltendorf Mitterkirchen und werden dort wie vor 2700 Jahren Brot backen. Die Unterbringung ist in Perg, im Gasthof Manner reserviert. Die Kosten konnten wir annähernd gleich wie in den vergangenen Jahren halten. €110,-pro HP/DZ und €10,- je Nacht für ein EZ zusätzlich. Anreise Freitag bis 17 Uhr. Die Programmpunkte stehen alle mit unserem Thema in Verbindung. Möglichst rasche Anmeldung bis 15.5.2022 bitte an monika.latt@gmx.at).



26.08.2022 - 28.08.2022

Gemeindeausflug nach Bernstein und Burg Schlaining

Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug. Wir fahren gemeinsam mit einem Bus direkt vor der Thomaskirche ab.

Programm:

Vormittags besuch bei Pfarrer Carrara in Bernstein, Rundgang durch den Ort.

Mittagessen in Bernstein im Gasthaus Heanznhof.

Weiterfahrt zur Friedensburg Schlaining, dort haben wir eine Führung.

Zum Abschluss besuchen wir noch einen Heurigen, den Dorfstadl Paul, in St. Martin in der Wart.

Programmänderungen vorbehalten.



07.05.2022, Abf: 9.00 Uhr, Rückk: 19.30 Uhr



Liebe Kinder und Eltern!

Der Winter ist vorbei und wir freuen uns, dass wir endlich nach langer Zeit wieder einen Familiengottesdienst feiern dürfen. Daher laden wir euch Kinder und eure Familien am **Ostersonntag**, den **17. April 2022**, zu einem fröhlichen und schwungvollen Gottesdienst herzlich ein!

Danach könnt ihr im Garten nach Ostereiern suchen.

Schön, dass wir auch wieder unseren Kindergottesdienst feiern können. Merkt euch schon die Termine **15. Mai** und **12. Juni 2022** vor.

Wir freuen und schon auf euch!

Susi und Helga

Kindergottesdienst

Zu Ostern machte Gott einen Neuanfang mit uns Menschen. Die ersten Christen waren davon so begeistert, dass sie es weitererzählt haben. Dieses Weitergeben der frohen Botschaft ist grundlegend für jede christliche Gemeinde. Denn das „Unsichtbare im Sichtbaren sehen“, das kann ich am besten von anderen lernen. Gerade für Kinder ist das sehr wichtig, damit der Faden, der uns mit dem ersten Ostern verbindet, nicht abreißt.

Eine Möglichkeit, das zu tun sind die Kindergottesdienste. In Kürze möchten wir wieder mit ihnen starten. Deshalb suchen wir nach lebensfrohen, engagierten Menschen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Erfahrungen mit Gott weitergeben wollen.

Wenn Sie Lust haben, den Kindergottesdienst mitzugestalten, zu planen oder auf eine andere Art und Weise mitzumachen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Ihr und euer Pfarrer
Bernhard Hackl



Neuer Jugendmitarbeiter in der Thomaskirche stellt sich vor.

Liebe Gemeinde!

Ich bin gebeten worden mich kurz vorzustellen und meine Anliegen ein wenig zu beschreiben. Ich heiße Justin Langbroek, bin 19 Jahre alt und studiere derzeit evangelische Theologie. Ich bin in den Niederlanden geboren, in Schladming, Steiermark, groß geworden und zum Studieren nach Wien gezogen. Ich habe in den letzten vier Jahren in der Jugend in Schladming viel mitgewirkt und auch geleitet. In dieser Zeit ist mir bewusst geworden, wie wichtig es für Jugendliche ist, Kontakt mit dem Glauben herzustellen und einen Ort zu haben, wo sie dies auch ohne Scham und Zwang ausleben können. Als ich mitbekommen habe, dass die Jugend in dieser Gemeinde sich aufgrund von Covid und dessen Maßnahmen aufgelöst hat, liegt mir nun auf dem Herzen, hier wieder einen solchen Ort zu schaffen, wo sich Jugendliche treffen können, den Glauben erleben dürfen und auch wachsen dürfen.



Datenschutz

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter www.okr-evang.at/Datenschutz oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
 Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten - Thomaskirche, Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
 Tel.: 01/689-70-40, Mo., Mi. und Fr.: 9-12 Uhr, buero@thomaskirche.at, www.thomaskirche.at
 Redaktion: Dr. Bernhard Hackl, Barbara Dürnberger, Inge Rohm, Grafik: Heidrun Kogler



689 53 88
0664/211 16 26
 Fax: 688 48 91

Elektro SYROVY GmbH.
 1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung - Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung (Bioinstallation)

BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
 geöffnet 0:00 - 24:00



Unser Angebot

- Waschstraße**
- Flüssiggasflaschen**

- 4 Staubsauger (Selbstbedienung)**
- 2 Kärcherplätze (Selbstbedienung)**



Finanzberatung & Vermögenssicherung



TEIFER
 Ing. Thomas Teifer
 Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -
 die richtigen Antworten!*

Tel.: 01/688 63 20-11
www.teifer.at

Spendenaufwurf – Der Sturm hat die Plakatwand zum Teil umgeworfen. Darum bitten wir um Mithilfe für ein Zaunbudget.

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO

Betrag	
IBAN EmpfängerIn	AT03 3200 0000 0632 3653
BIC (Swift Code) der Empfängerbank	RLNWATWW
EmpfängerIn	Evang. Pfarrgemeinde- Thomaskirche Pichelmayerg. 2, 1100 Wien
Verwendungszweck	
Kontonummer AuftraggeberIn	
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift	

AT **X** RLB NOE-WIEN AG **ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma	Evang. Pfarrg. Wien Fav. Thomaskirche		
IBAN EmpfängerIn	AT03 3200 0000 0632 3653		+
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RLNWATWW	EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			006
			30+

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: Nach Vereinbarung
Pfarrer: +43 699/18877748 · pfarrer@thomaskirche.at
Kanzlezeiten: Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr
Kontakt: +43 1 689 70 40 · buero@thomaskirche.at
www.thomaskirche.at

Konto.Nr.:
BIC: RLNWATWW
IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653
Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)
Nö-Wien AG, BLZ 32000

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

APRIL

So.	10.04.	10.00	Gottesdienst zum Palmsonntag (Pfarrer Bernhard Hackl)
Do.	14.04.	19.00	Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag
Fr.	15.04.	17.00	Gottesdienst zum Karfreitag (Pfarrer Bernhard Hackl)
Sa.	16.04.	20.00	Abendandacht in der Osternacht mit Osterfeuer (Pfarrer Bernhard Hackl)
So.	17.04.	10.00	Familiengottesdienst zum Oster- sonntag (Pfarrer Bernhard Hackl und KiGo-Team) Ostereiersuche im Kirchengarten

MAI

Sa.	07.05.	9.00	Gemeindeausflug Bernstein / Burg Schlaining
-----	--------	------	--

JUNI

So.	05.06	10.00	Pfingsten / Konfirmation
So.	12.06.	19.00	Chorfest, 40 Jahre Kirchenchor
So.	26.06.	11.00	Gemeindegottesdienst mit Grillen im Garten (im Anschluss an den Gottesdienst)

AUGUST

26.08.	-	Gemeindefreizeit
28.08.	-	Keltendorf Mitterkirchen

Sonntagsgottesdienste in der Natur

Wenn das Wetter es zulässt, finden unsere Sommergottesdienste auch in diesem Jahr wieder im Kirchengarten statt.

Wenn Sie in unserem Gemeindebrief nicht namentlich genannt werden wollen, bitte bei uns melden.

P.b.b. Österr. Post AG, SP GZ02Z032056 S · Erscheinungsort und Verlagspostamt: Wien
Wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an:
Evangelisches Pfarramt A.B. Wien - Favoriten - Thomaskirche, Pichelmayergasse 2,
1100 Wien

Terminänderungen

Auf Grund der aktuellen COVID-19-Situation kann es zu Absagen oder Terminänderungen von Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über unsere Homepage oder die Kanzlei.

Termine für Kreise

Die Termine für unsere verschiedenen Kreise und den Gemeindebrief finden Sie auf **www.thomaskirche.at**